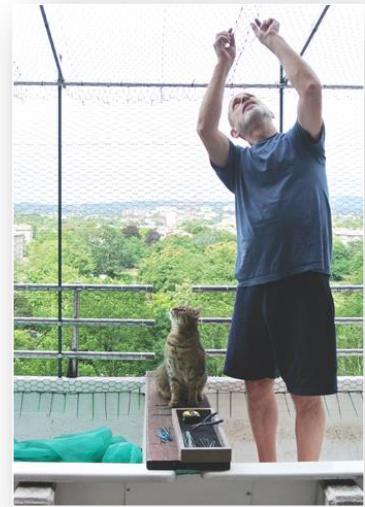


Mein neuer Outdoor-Kratzbaum *oder mein Garten Teil 2*

Mein Katzenparadiesgarten ist ja immer noch nicht fertig. Das liegt nicht am „Nicht Wollen“ oder „Keine Zeit haben“, sondern an den vielen guten Ideen, die erst besprochen und geplant und teilweise wieder verworfen werden müssen.

Aber dass etwas im Busch ist, habe ich bemerkt, als mein Hannes am Donnerstag trotz Regens zu Hause blieb und im Wohnzimmer statt wie sonst auf der Terrasse sägte, bohrte und zusammenbaute und eine sehr merkwürdige Konstruktion erschuf. Höchst interessant.



Am Freitag wurde nun endlich der linke Trog mit Flies ausgelegt und einige Zentimeter hoch mit Blähtonkugeln gefüllt, dann wurde ein stabiles Gitter darauf gelegt. Und

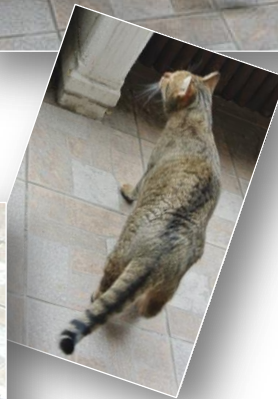


dann wurde in genau berechnetem Abstand zur Trogwand die Konstruktion eingesetzt. Sehr spannend.

Als es am Samstagvormittag läutete, habe ich mich sicherheitshalber gleich versteckt. Das war sehr gescheit von mir, denn es gab ein Gescheppere und Gebohre und noch andere Geräusche und dazu noch Geplaudere und Gelächter. Ziemlich eigenartig.



Nachdem sich der „Besuch“ verabschiedet hatte, kletterte ich durch meine Katzenklappe im Schrankraum, schlüpfte durch den Schlafzimmerholzvorhang, linste um den Wohnzimmerschrank und blieb schreckstarr stehen: Ein riesiger Baum war durchs Fenster zu sehen. Wahnsinn!



Sehr, sehr vorsichtig und langsam schlich ich zur Terrassentüre, hielt kurz an und bog dann nach rechts ab, um aus der relativen Ferne dieses Ungetüm zu betrachten. Wow! Wie kam dieser Riesenbaum in den Trog? Ganz sicher

nicht im Aufzug. Immerhin hat er durch die Türen gepasst, allerdings wurden zwei Plattformen „aus logistischen Gründen“ erst auf der Terrasse montiert.

Mit der genaueren Begutachtung habe ich mir noch Zeit gelassen, sicher ist sicher. Außerdem riecht er komisch, so nach Farbe, er muss sich erst ausstinken.



Aber dann hat doch die Neugierde gesiegt und ich bin näher hin spaziert und sogar kurz raufgesprungen. Ja, gar nicht schlecht. Bisselr Deko fehlt noch.

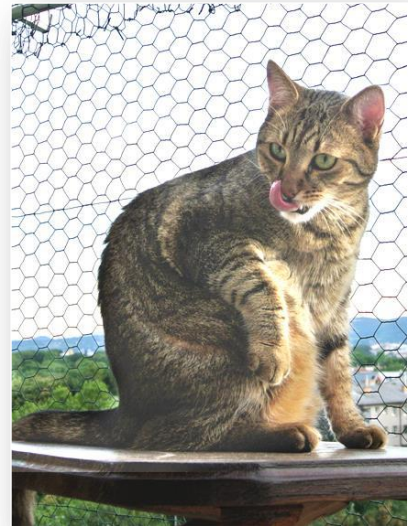


Inzwischen gehört der Kratzbaum schon zum Inventar, er ist das erste Stück im Paradies und sehr, sehr praktisch, wenn etwas auf unser Gitter fällt. Mein Radius hat sich dadurch sehr erweitert.

Und dann habe ich noch meinen neuen extrabreiten Liegestuhl entdeckt, mehr als 5m, und ganz bequem via oberer Plattform erreichbar. Die Meinen nennen ihn „Markise“.



Diesen Über-Drüber-Designer-Kratzbaum hat ein ganz toller Kratzbaumbauer erschaffen, nach langen Monaten der Suche (mit u.a. Anfragen im Zoo Schönbrunn und beim Förster der Stadt Wien) hat ihn meine Eva „aus dem Netz gefischt“. Der Preis des Baumes ist durchaus angemessen und sehr viel günstiger als die im Internet angebotenen. Und er ist viel schöner und stabiler und vor allem genau für mich und unseren Trog berechnet.



Endlich ein Handwerker, der nicht nur kam und sah, sondern auch lieferte, und das auch noch pünktlich und gut. Wer mich nett fragt bekommt seine Telefonnummer.

Jetzt kann es mit meiner Gartengestaltung weitergehen, ich habe den perfekten Überblick.



Und schon habe ich wieder etwas Neues erblickt, nämlich meine neue Bank. Mein Hannes glaubt ja es sei seine, da er sie sich ausgesucht hat, aber sie passt nun einmal



genau zu mir. Ob darauf oder darunter, sie ist toll, mit ganz vielen Vertiefungen und Löchern zum Erforschen und Erschnuppern. Und genauso geformt, dass ich bequem und gemütlich liegen und faulenzen kann. Eine ganz ungewöhnlich aussehende Holzbank aus 100% Plantagen-Teakholz „herausgemeißelt“. Also ein Unikat nur für mich und die Meinen. Ja, ich habe beschlossen zu teilen, weil nun auch eine provisorische Spielecke für mich gebastelt wurde.



Nunmehr ist nämlich auch der rechte Trog gereinigt und bis zum stabilen Gitter aufgefüllt. Und darauf liegt ein weiches grünes Schutzfließ, das sich recht angenehm anfühlt. Und da-

rauf liegen meine drei Rebstöcke und mein Felsen und einige Steine. Nun kann das Regenwasser wieder abfließen und ich kann, wenn ich will, bei jedem Wetter unbesorgt auch im rechten Trog spielen, mich zwischen den Rebstöcken verstecken und viel effizienter die großen grünen Heuschrecken fangen.



Es wird allmählich, gut Ding will Weile haben.....
Fortsetzung folgt ganz bestimmt!



Eure Winnie Pooh!